



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.11.18

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach einem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek

Gäste: Imke Malburg (Kolping), Klaus Mehring (KV), Inge Scheele (kfd), Gabriel Simon (Messdiener)

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Im geistlichen Impuls nimmt M. Meurer den Jahrestag 100 Jahre Frauenwahlrecht zum Anlass, einen Blick auf die erfreuliche Existenz von Diakoninnen im frühen Christentum zu werfen sowie auf unerfreuliche Standpunkte von Kirchenlehrern durch die Jahrhunderte hindurch zum Thema Frauen.

In dem Zusammenhang wird auf die aktuelle Ausstellung „Damenwahl“ in Frankfurt hingewiesen, kuratiert von Dorothee Linnemann.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 14, Sternsingeraktion wird ergänzt:

- Anfrage Gruppenraum für die Messdiener

Im Anschluss an TOP 11, Komplet wird ergänzt:

- Frühschicht am 11.12.

Unter TOP 16, Verschiedenes wird ergänzt:

- Informationen aus der evangelischen Gemeinde
Vorschlag: Diesen Punkt regelmäßig in die Tagesordnung aufnehmen
- Eine-Welt-Laden
- Organisation Kaffeetrinken nach der Messe in den Altenwohnungen
- Aufruf Kolpingfamilie

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Keine

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Keine

TOP 6: Rückblicke

- Jubiläum 10 Jahre Kontaktstelle am 28.10.18
Das Team konnte viele Gäste begrüßen, an mancher Stelle auf bisher unbekannte Angebote aufmerksam machen und sich darüber freuen, dass sich der Ort so gut etabliert hat. Zwei neue Mitarbeiterinnen werden erfreulicherweise künftig das Team vergrößern: Marietta Hohendahl und Inge Scheele.
- Klausurtag des Gemeinderates am 03.11.18
Zeitplan und Örtlichkeiten wurden als sehr gut empfunden. Auch für die Gäste erwies sich die Tagesordnung als interessant. Besonders der Austausch mit Enno Hermans lieferte wichtige Impulse. Das Protokoll liegt allen TeilnehmerInnen vor.
- Sonntagstreff am Borromäussonntag 04.11.18
Der Gemeinderat dankt dem Team der KÖB herzlich für die alljährliche Gestaltung dieses Sonntagstreffs, der immer gut angenommen wird. In diesem Jahr machte sich dennoch das lange Wochenende mit Brückentag bemerkbar. Auch die JuKS konnten dies bei der von ihnen gestalteten VAM mit anschließender Fackelwanderung feststellen.
Damit sich Veranstaltungen nicht noch gegenseitig Besucher abziehen, wird generell vorgeschlagen, Überschneidungen z.B. durch Blick auf den Gemeindekalender vorausplanend möglichst zu vermeiden.
- Allerheiligen
Es wurde vielfach bedauert, dass keine Gräbersegnung stattgefunden hat. Viele hatten dies zunächst auch gar nicht mitbekommen. Allgemein wird diese Zeichenhandlung an diesem Tag für sehr wichtig erachtet. Es wird vorgeschlagen, ggf. einen erweiterten Personenkreis (Gottesdienstleiter, KommunionhelferInnen) anzusprechen, um die Priester und Diakone zu entlasten.
Ein weiterer Vorschlag, entnommen dem Sammelordner zur Willkommenskultur: Im Bereich der Totenhalle Heißgetränke und Kuchen anbieten, da an diesem Tag gerne im Bereich des Friedhofs verweilt wird.
Eine Jugendgruppe (Messdiener?) könnte dafür angesprochen werden – auch mit dem Hinweis darauf, die Gruppenkasse damit aufzubessern.

TOP 7: Zukunft und Finanzierung des Gemeindeheims, Bildung einer Arbeitsgruppe

Ab 2020 wird unser Gemeindeheim in die Kategorie C1 eingestuft, d.h. es werden keine Gelder mehr für eine umfassende Unterhaltung zur Verfügung stehen. Um es weiter erhalten zu können, müssen daher entsprechende Überlegungen angestellt werden, auch hinsichtlich der Funktion des Fördervereins. Bei einer Bistums-Veranstaltung zu diesem Thema wurden drei Varianten vorgestellt:

1. Der Förderverein tritt als Verwalter und Betreiber auf (vgl. Byfang und Dilldorf)
2. Der Förderverein verwaltet nur, tritt aber nicht als Betreiber auf.
3. Der Förderverein sammelt Gelder; Betreiberin und Verwalterin des Hauses ist die Pfarrei.

Der hiesige Förderverein hat sich nicht zuletzt aus versicherungstechnischen Gründen für Variante 3 entschieden,

Eine Arbeitsgruppe wird sich nun der Frage stellen, wie sich das Gemeindeheim auf Dauer tragen kann.

Ihr gehören an:

Aus dem Gemeinderat: Anne Gerbracht, Stefan Duesmann

Aus dem Kirchenvorstand: Klaus Mehring, NN

Aus dem Förderverein: Johannes Mintrop, Georg Altenbeck

Gerne können von außen Vorschläge beigetragen werden!

Des Weiteren sind Workshops mit allen Nutzern der Gemeinde vorgesehen. Entscheidend für den Erhalt des Gemeindeheims ist die Gemeinderelevanz, nicht die Fremdvermietung.

Ein tragfähiges Ergebnis muss im kommenden Jahr vorliegen.

TOP 8: Adventsbasar am 25.11.18

Der Erlös des Basars wird gedrittelt: Nikolaushaus, Misereorprojekt der Pfarrei, Wünschewagen des ASB.

Beim diesjährigen SEM-Konzert wird es keine Bilderausstellung geben. Stattdessen können im Kleinen Saal die übrig gebliebenen Artikel des Basars angeboten werden.

TOP 9: Türkollekte am 02.12.18

Am Wochenende 1./2.12. wird nach den Messen eine Türkollekte zugunsten von dringend notwendigen Ausbesserungsarbeiten im Innern der Kirche gehalten (Eingangsbereiche, Bohrlöcher der alten Beschallungsanlage,...).

Ankündigung am Wochenende vorher: 24.11.: A. Gerbracht, 25.11.: D. Hackmann

Kollekte nach der VAM am 1.12.: A. Gerbracht, E. Karlikova, M. Rodemann

Kollekte nach der Messe am 2.12.: St. Duesmann, D. Hackmann, Begrüßungsdienst ansprechen

TOP 10: Adventsfenster

Jeweils sonntags nach der Messe. Inhaltliche Gestaltung in Anlehnung an den Essener Adventskalender. Die Kalender sind bereits eingetroffen.

1. Advent: JuKS
2. Advent: Kfd
3. Advent: Katechetenteam
4. Advent: Junge Kolpingfamilien

Info im Sonntagsblatt: M. Rodemann

TOP 11: Komplet

Die Komplet wird auch in diesem Jahr an jedem Donnerstag in der Adventzeit um 21 Uhr gesungen.

Info im Sonntagsblatt: L. Duesterhus

Frühschicht am 11.12. um 6.00 Uhr:

Aufbau: Mo. 10.12. 18.30 Uhr (L. Ahle, A. Gerbracht, D. Hackmann, B. Jacoby, R. Kernebeck, B. Simon)

Einkauf: D. Hackmann,

Brötchen: A. Gerbracht,

Kaffee: L. Ahle, A. Gerbracht, D. Hackmann, B. Simon, I. Scheele; H. Scheele ansprechen

Musik: C. u. M. Meurer, Gestaltung: D. Hackmann, B. Simon

TOP 12: Aktionstag am 12.12.18

„Nicht mit uns...!“

Beginn 20 Uhr, Moderation: M. Walta

3-4 Impulsfragen für die Tischgruppen, jeweils 1-2 GR-Mitglieder pro Tisch

Die Ergebnisse werden im Plenum gesammelt.

Treffen Vorbereitungsgruppe: So. 25.11., 12.00 Uhr in der Kontaktstelle

TOP 13: Neujahrsempfang am 06.01.19

Aufbau: 05.01.19, 10.00 Uhr

Vorgesehen sind: Sektempfang, Fingerfood, Waffeln (Messdiener), Gega-Kaffeestand.

Dazu eine Talkrunde sowie Musik (wer?.)

Alle Gruppen und Verbände werden gebeten, 3-4 Bilder für eine Präsentation zu schicken. A. Gerbracht wird dazu ein Schreiben aufsetzen.

TOP 14: Sternsingeraktion

Flyer sind in Vorbereitung. Vorbesprechung des Teams am Do. 15.11.

Auch hier wird überlegt, vor Rewe und Aldi Singerpoints einzurichten (wie in Überrauch), um mehr Menschen zu erreichen. Da in Burgaltendorf allerdings wieder jeder Haushalt besucht wird, könnte diese Aktion auch kontraproduktiv sein.

Gabriel Simon fragt an, ob es im Gemeindeheim einen Raum gibt, den die Messdiener als Gruppenraum nutzen können. Der Gedanke wird vom Gemeinderat unterstützt, allerdings ist das Raumangebot begrenzt:

Als Gruppen- und Leiterstundenraum käme eine Mitnutzung des KoTten oder des Thomas-Morus-Raumes infrage, als Lagerraum evtl. die alte Dusche/Mini-Maxi-Club-Raum.
Die Messdiener werden mit diesen Vorgaben weiterplanen.

TOP 15: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Aktuell hat keine Sitzung stattgefunden.
Am 22.11. steht ein Gremientag an, der die Umsetzung des Votums zum Thema hat.
- Kirchenvorstand
 - Für die Entwicklung des Pastorat-Geländes gibt es noch keinen Zeitplan.
Die Pfarrei wird selbst bauen. (Planungshoheit; Erfahrungen aus Heisingen können genutzt werden)
St. Georg GmbH wird Betreiber sein.
 - Das Grundstück Am Kirchhof 14a wird verkauft an Frau Dorn, die dort eine Tageskindereinrichtung betreibt. Sie übernimmt in dem Zuge auch das anhängende Waldstück.
Es kann allerdings weiterhin von der Kita genutzt werden.
 - Es wurde ein institutionelles Schutzkonzept zum Schutz von Minderjährigen verabschiedet.
Für die Begleitung von Gruppenfahrten ist ein erweitertes Führungszeugnis erforderlich.
 - Übertragung des Altenpflegeheims St. Georg auf St. Georg Altenpflege GmbH.
Die Pfarrei ist zu 96% Gesellschafterin des Altenheims
 - Das Marienheim ist zu 99 % ausgelastet.
 - Die Wohnung im Rathgeberhof ist neu vermietet worden.
 - Der Haushaltsplan für 2019 wird erstellt.

TOP 16: Post und Verschiedenes

- Ausgabe JUPP
Nach den Messen 24.11. und 25. 11. : C. Struzek
Es werden Überweisungsträger der Caritas und Postkarten für den Aktionstag am 12.12. beigelegt.
- Alle Gruppen und Verbände werden gebeten ihre Termine für 2019, die im neuen Gemeindekalender erscheinen sollen, an Jürgen Dahlmann weiterzugeben! Juergen@dahlmann-kalkar.de
In dem Zusammenhang werden auch die Termine des Gemeinderates samt vorläufiger Helferliste zusammengestellt.
- Willkommensgruß für Täuflinge
Sonntag, 18.11. A. Gerbracht fragt den Küsterdienst an
Weitere Tauftermine sind nicht bekannt. A. Gerbracht wird sich bei T. Sieberath erkundigen.
- Informationen aus der evangelischen Gemeinde (St. Duesmann):
 - In Zusammenarbeit mit dem alten Team „Burgaltendorf hilft“ (P. Becker, U. Fischer) soll ein Sprachcafé ins Leben gerufen werden. Es wird im KoTten stattfinden.
 - Der Ostergarten wird definitiv in die Tat umgesetzt (Kontaktperson für Herz Jesu: C. Struzek)
 - In Absprache mit dem Friedhofsausschuss soll die Erneuerung des Zauns an der Friedhofsgrenze zur ev. Gemeinde geklärt werden. (Auch wird ein neuer Ort für die Stein- und Sandmiete von Streicher gesucht.)
 - Am 09.12. findet ein Mitsingkonzert in der Jesus-Lebt-Kirche statt.
- Aus Altersgründen kann das Kaffeetrinken im Anschluss an die monatliche Messe (jeweils am 4. Dienstag im Monat) in den Altenwohnungen Am Kirchhof nicht mehr von den BewohnerInnen des Hauses ausgerichtet werden.
Es wird nach anderen Organisationsformen für die 12 jährlichen Termine gesucht.
Üblicher Ablauf: 14 Uhr Vorbereitung, 15 Uhr Messe, Ende 17 Uhr

Es ist mit 20-25 Personen (auch von außerhalb) zu rechnen.

Die Stühle für den Gottesdienst werden von B. Simon gestellt.

Es muss Kuchen gebacken oder ggf. gekauft werden (dann kleiner Kostenbeitrag erforderlich), anschließend gespült und aufgeräumt.

Die Caritas würde 3 Termine übernehmen. Das Soziale Netzwerk könnte angesprochen werden.

I. Scheele wird in der kfd anfragen. D. Hackmann wird einen Aufruf ins Sonntagsblatt setzen.

Zunächst können die Fäden in der Kontaktstelle zusammenlaufen. Danach ggf. in den Altenwohnungen (Fr. Stember?)

Für die Organisation der Adventfeier am Dienstag, 18.12. melden sich:

A. Gerbracht, E. Karlikova, I. Scheele, C. Struzek

- Aufruf der Kolpingfamilie:
Für Flüchtlingsfamilien wird dringend Winterbettwäsche benötigt!
- Am 17.11. eröffnet der Weltladen in Kupferdreh auf der Kupferdreher Straße 93.
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, den 22.01.2019 bereiten vor: D. Hackmann, M. Rodemann

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht